

31.08.2004 - 08:30 Uhr

Alpenrosen 5/2004: So könnten die Jodler Frieden stiften!... - Wer hat Hudigäggeler erfunden?

Dübendorf (ots) -

Die Titelgeschichte der neuen Ausgabe von Alpenrosen ist der Blaskapelle Oerlike gewidmet, denn sie nehmen im September erstmals an einem Schweizerischen Blaskapellentreffen teil.

Die Landsberger-Kapelle Malters LU organisieren am 25. und 26. September 2004 das alle zwei Jahre stattfindende nationale Treffen der volkstümlichen Blasmusikformationen der Schweiz. Themen rund um die Blaskapellen bilden einen wichtigen Bestandteil dieser neuen Ausgabe der Folklore-Illustrierten der Schweiz.

In der Rubrik der Gast-Kommentatorin erzählt die Generalsekretärin des Eidgenössischen Jodlerverbandes EJV, Anna Rosa Blatti, warum die Jodler Frieden stiften könnten.

Der Ursprung der unbeliebten aber doch sehr verbreiteten Mundartbezeichnung "Hudigäggeler" für Schweizer Volksmusik führt auf die Mutter von Johann Fuchs und deren "Hudelimusig" zurück.

Der bekannte Ländlerakkordeonist Hanspeter Schmutz erzählt in Alpenrosen von seinem jugendlichen Schlüsselerlebnis, das ihn schlussendlich zur Ländlermusik führte.

Dazu gibt es in der am 1. September 2004 erscheinenden neuen Ausgabe von Alpenrosen zahlreiche weitere Informationen aus dem ganzen Spektrum der Schweizer Folklore zu erfahren, ergänzt mit schönen Bildern. Und die Folklore-Illustrierte bietet den grössten volkstümlichen Veranstaltungskalender der Schweiz.

Alpenrosen beinhaltet einfach alles, was man über die klingende Schweizer Folklore wissen muss, erscheint sechsmal im Jahr und kostet Fr. 52.- im Jahresabonnement und Fr. 9.50 am Kiosk.

Kontakt und Rezensionsexemplare:

Alpenrosen - Die Folklore-Illustrierte der Schweiz

Martin Sebastian

Chefredaktor

Bettlistrasse 28

8600 Dübendorf

Tel. +41/43/355'91'92

Fax +41/43/355'91'93

E-Mail: info@alpenrosen.ch

Internet: www.alpenrosen.ch